



Herausgeber: Friederike von Gierke/Gudula Keller/Nikolaus Mezger. **Die grüne Arztpraxis.** Gesundheit, Nachhaltigkeit und Mitgestaltung der ökologischen Wende. 250 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-95466-867-0. 49,95 Euro. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin.

### Digitaler Stress

Arbeit 4.0: Welche Gesundheitsrisiken gehen von der modernen Arbeitswelt aus? Digitale Transformation und digitaler Stress: Für den Autor, Sozialwissenschaftler, ist beides untrennbar miteinander verbunden. Digitale Belastungsfaktoren lauern an den unterschiedlichsten Stellen in unserem Arbeitsalltag. Der daraus resultierende Stress kann uns nicht nur stark belasten, er ist auch Gift für unsere mentale Gesundheit.



Der Wirtschaftsexperte beleuchtet die Schattenseiten der digitalisierten Arbeitswelt, die für viele bereits spürbar, aber nur wenigen bekannt sind. Er erklärt, wie das digitale Stress-Bewertungs-System funktioniert und dessen steigende Relevanz für

unseren Alltag. Sie erfahren, warum digitaler Stress gerade bei Ihnen auftreten kann, und lernen die zentralen Stressfaktoren kennen.

So umgehen Sie die Fallstricke der Digitalisierung: erfolgreiche Stressprävention.

Der technologische Wandel der Arbeitswelt und seine gesundheitlichen Folgen können auch für

### Die grüne Arztpraxis

Die Klima- und Umweltkrise ist die größte Bedrohung für unsere Gesundheit. Aktives, bewusstes und zielgerichtetes Gegensteuern ermöglicht aber große Chancen für ein gesundes Leben auf unserer Erde.



Dieses Buch zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, wie sich innerhalb der ärztlichen Praxis und aus ihr heraus die klimagerechte Transformation unserer Gesellschaft mitgestalten lässt.

- » Grundlagenteil mit Verortung medizinischen Handelns im Kontext von Klima und Gesundheit und Einführung in das Konzept von Planetary Health
- » Schwerpunkt klimasensible Gesundheitsberatung mit Fokus auf die Integration klimaassoziierter Themen in das tägliche Patientengespräch sowie auf Optionen für Behandlung und Prävention in der Praxis
- » Schwerpunkt klimagesunde Praxisführung mit effektiven Hebeln zur Einsparung von CO<sub>2</sub> und Kosten sowie zum ressourcenschonenden Umgang mit Materialien und Verfahren
- » Schwerpunkt resiliente Praxisgestaltung mit handhabbaren Hilfestellungen, die beim Umgang mit den Herausforderungen der Klimakrise praktisch unterstützen. Das praxisnahe Konzept des Buches unterstützt den Fokus auf die konkreten Fragen in der Arztpraxis mit Tipps und Tricks, Exkursen aus der Praxis für die Praxis und Checklisten für die Umsetzung

### Bayerisches Ärztetheater: drei Stücke und drei Konzerte



Witolf Werner (Dirigent) mit seinem BÄO im Herkulesaal beim Münchner Konzert Anfang Juni.

Das Bayerische Ärzteorchester (BÄO) hatte sich für seine drei Konzerte 2024, in Bad Kissingen, Nürnberg und München, ein ambitioniertes Programm vorgenommen. Zum Auftakt spielte der berühmte Klangkörper, der bereits seit 1967 existiert, „Prelude à l'après-midi d'un faune" von Claude Debussy. Damit entführte das BÄO sein Publikum in die klangliche Welt dieser unverwechselbaren Musiksprache. Daran schloss sich mit „Tod und Verklärung" von Richard Strauss, ein wahres Kontrastprogramm an – ein surreales Opus, meisterhaft und stimmungsgewaltig orchestriert und interpretiert. Nach der Pause bot das

BÄO Auszüge aus der 2. Symphonie von Sergei Rachmaninow – I. Largo. Allegro moderato, II. Allegro molto, III. Adagio und IV. Allegro vivace. Das BÄO zeigte einmal mehr sein umfangreiches Repertoire und lieferte den Beweis, dass Ambiente, Musizierfreude und –vermögen in einem Mix vorhanden sind, das Individualität zulässt und trotzdem ein in der Musik-Szene und darüber hinaus beachtetes Orchester formt. Mit dem Konzertbesuch unterstützen die Zuhörer die „Lebenshilfe München".

Dagmar Nedbal (BLÄK)

ganze Unternehmen erfolgskritisch werden. Das Buch bietet effektive Strategien zur Stressbewältigung, die sowohl Ihrem persönlichen digitalen Stress entgegenwirken als auch auf Leadership-Ebene leicht umsetzbar sind. So können Sie die vielfältigen Vorteile der digitalen Arbeitswelten wieder für sich nutzen, statt von den negativen Aspekten belastet und ausgebremst zu werden.

**Herausgeber: David Bausch. Digitaler Stress: Schattenseite der neuen Arbeitswelt. Entstehung, Herausforderung und Bewältigung. 239 Seiten, Broschur. ISBN 978-3-648-17710-5. 29,99 Euro. Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Freiburg.**

**Verdrängt**

Die Marginalisierung der von den Nationalsozialisten ermordeten psychisch kranken und behinderten Menschen hält bis heute an. Gleichzeitig intensiviert sich die Erinnerungsarbeit mit wachsender Entfernung zu den Ereignissen.



Der Band beschäftigt sich mit der Rezeptionsgeschichte der NS-„Euthanasie“. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den vielfältigen Initiativen, die aktuell an diese Verbrechen erinnern. Der Blick richtet sich über Deutschland hinaus auch auf weitere europäische Länder. Der populärwissenschaftlich ausgerichtete Band bietet mit Fallstudien, Gesprächen, Porträts und reichem Bildmaterial einen diskursiven und visuellen Zugang zum Thema.

Neben dem persönlichen, gesellschaftlichen, politischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Umgang mit den „Euthanasie“-Verbrechen kommen grundlegende ethische Fragen über den „Wert des Lebens“ zur Sprache.

**Herausgeber: Bezirk Oberbayern durch das Zentrum Erinnerungskultur der Universität Regensburg (Jörg Skriebeleit und Winfried Helm). Verdrängt. Die Erinnerung an die nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde. 256 Seiten, 200 farbige Abbildungen, gebunden, ISBN 978-3-8353-5374-9. 24,90 Euro. Wallstein Verlag GmbH, Göttingen.**

**Hedwig Koch – Mein Weg mit Robert Koch**

Der international hoch angesehene Robert Koch schockierte in den 1890er Jahren das bürgerliche Berlin: Er ließ sich scheiden, um die 29 Jahre jüngere Hedwig Freiberg zu heiraten.



Viele Jahre nach seinem Tod beschreibt Hedwig Koch in ihren Lebenserinnerungen nicht nur die glücklichen Momente an der Seite des Nobelpreisträgers, sondern auch die ungeschminkte Realität der Ehe mit einem schwierigen Partner, den sie gelegentlich als „schulmeisterlich trockenen, unheimlich beamtenhaft fleißigen, ältlichen Musterknaben“ erlebt.

Sie begleitete ihren Mann auf ausgedehnten Forschungs Expeditionen und gibt tiefe Einblicke

in die zweifelhafte Kolonialmedizin am Beispiel ihres vielleicht bekanntesten Vertreters.

In ihren Beobachtungen kommen sowohl die Stärken als auch die Abgründe der von Robert Koch betriebenen mikrobiologischen Forschungen zum Ausdruck. Vor allem aber lesen sich ihre Erinnerungen als die Gesellschaftskritik einer Frau, die zwischen selbstloser Hingabe und Aufbegehren gegen erlittene Demütigung und Entwertung schwankt.

**Herausgeber: Heiner Barz. Hedwig Koch – Mein Weg mit Robert Koch. 168 Seiten, acht Abbildungen, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-8353-5328-2. 22 Euro. Wallstein Verlag GmbH, Göttingen.**

**Ihre Meisterwerke**

Ärztinnen und Ärzte in Bayern, aufgepasst! Wir fordern Ihre künstlerische Ader heraus! Schicken Sie uns Ihre Meisterwerke – egal ob gemalt, fotografiert oder geschrieben, Hauptsache Kunst! Wir stellen auf dem Instagram-Kanal der Bayerischen Landesärztekammer jeden Monat vier Meisterwerke zur Wahl. Wer die Online-Abstimmung gewinnt, wird veröffentlicht.

Senden Sie uns auch Ihre Kunstwerke mit kurzem Steckbrief an [aerzteblatt@blaek.de](mailto:aerzteblatt@blaek.de).

Zur Abstimmung finden Sie uns unter: [www.instagram.com/aerztekammerbayern/](https://www.instagram.com/aerztekammerbayern/)



Unsere Instagram-Community hat ausgewählt:

Das Meisterwerk stammt von Dr. Dirk Altrichter, Allgemeinarzt aus Nürnberg. Der Titel der Arbeit lautet: „Heroes of Ukraine“, Unikat, Acryllack auf Verkehrsschild, 600 x 600 mm.

Es handelt sich hierbei um Street-Art Kunst, bei der Farbe über eine Schablone gesprüht wird. Abgebildet sind zwei ukrainische Soldaten: ein Soldat der Landstreitkräfte mit einer Bein-Prothese und ein Pilot der Luftstreitkräfte. Nicht der Zebrastrreifen beschützt den Fußgänger/Zivilisten, sondern die Soldaten müssen nun für den Schutz der Menschen sorgen. „Heroes of Ukraine“ ist Teil eines Werkzyklus von verschiedenen Motiven auf unterschiedliche Verkehrszeichen zum Thema Ukraine.